

**o34 Meist kalkhaltiger Auengley aus Auenlehm über Flussschotter****Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	o-AG01	
<b>Flächenanteil</b>	60–80 %	
<b>Nutzung</b>	Grünland	
<b>Relief</b>	ebene bis flachwellige Talsohle der Brenz	
<b>Bodentyp</b>	kalkhaltiger Auengley	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Auenlehm über Flussschotter z.T. mit Zwischenlagen aus Torf	
<b>Bodenartenprofil</b>	LS2–Lu–Tu3,Gr1–2	8–>10 dm
	Sl2–3,Gr5–6	
<b>Karbonatführung</b>	meist ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief bis mäßig tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	stark humos, stellenweise mittel humos
	Unterboden	schwach humos bis anmoorig bis organisch (Torf)
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch bis neutral
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	LIIb3, LIIb2, LMob3	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet Anmoorgley, kalkhaltiger Brauner Auenboden-Auengley und kalkhaltiger Auengley-Brauner Auenboden; vereinzelt kalkreicher Brauner Auenboden und Auenpseudogley-Auengley

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (280–420 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (130–160 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch (200–300 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	mittel

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.50	Wald: 2.83

**Verbreitung und Besonderheiten**

wenige Vorkommen in der Brenzaue bei Heidenheim, Königsbronn und Herbrechtingen sowie im Egautal bei Neresheim